

Pfarrgemeindebrief

St. Marien, Bückeburg

St. Josef, Obernkirchen

St. Katharina, Auetal

25.03.2023 – 31.05.2023



Bild: M. Kaatz

Liebe Mitchristen in den Pfarreien im nördlichen Schaumburger Land!

Den Osterspaziergang kennen viele nicht nur als Teil eines literarischen Werkes – *Faust I*, Johann Wolfgang von Goethe –, sondern einige auch aus familiärer Tradition, an Ostern mit der Familie gemeinsam eine Wegstrecke in der im Frühling erwachenden Natur zu gehen.

Bezogen auf das Osterfest kommt mir unweigerlich in diesem Zusammenhang der Gedanke an den sog. *Emmaus-Weg* zweier Jünger. Im Lukas-Evangelium (Kapitel 24, Verse 13-35) lesen wir, dass zwei der angesichts des Todes Jesu entsetzten Jünger am dritten Tag nach dem Ende ihrer (enttäuschten) Hoffnungen einen Fußweg von Jerusalem aus in Richtung eines Dorfes Namens Emmaus antraten.

60 Stadien Wegstrecke lagen vor ihnen ^(Lk 24,13) – eine Recherche ergibt, es handelt sich um etwa 11.280 m (1 Stadion = ca. 188 m). Ein Vergleich: Würde ein Fußweg von St. Josef Obernkirchen nach St. Joseph Stadthagen gegangen und dabei die Ortschaften Liekwegen, Langenbruch und Krebsshagen passiert, käme man ziemlich nahe an diese Distanz. Vermutlich wäre das ohne Pausen in etwa 2 ½ Stunden zu schaffen.

Gemeinsam einen solchen Weg beschreitend könnte da so einiges in einer Zwiesprache thematisiert werden. Wie wir erfahren, machen die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus davon Gebrauch. Gerade in ihrer intensiven Auseinandersetzung um die Geschehnisse des Todes Jesu, der Entdeckung des leeren Grabes und die Kunde der Auferweckung bleiben sie, wie wir wissen ^(Lk 24,15), nicht mehr allein und werden begleitet. Dazu bemerkt der Evangelist allerdings: „*Doch ihre Augen waren gehalten, so dass sie ihn nicht erkannten*“ ^(Lk 24,16). – Hatten sie sprichwörtlich Scheuklappen? – Und man könnte sagen, der gemeinsame Gang geriet darauf mehr als ins Stocken: Traurigkeit und Mürrischsein brachten die Weggemeinschaft sogar zum Stillstand ^(Lk 24,17). Die Berichte vom leeren Grab versetzen zwar in inneren Aufruhr, doch darauf bekommen sie als ‚Diagnose‘ zu hören: „*Ihr Unverständigen und Trägen im Herzen*“ ^(Lk 24,25).

Geistliches Wort

Entscheidendes geschieht dann, als die Jünger wieder in Bewegung kommen und so ihr Unterwegssein fortsetzen. In diesem Kontext stellt sich die Frage: Gibt es eine Art Kompass der Orientierungshilfe, wohin es beim Unterwegssein gehen soll, um nicht planlos umherzuirren? – In der Emmaus-Erzählung lesen wir von der Gesamtheit der Schriften und der Propheten und somit von einer Deutung aus der Überlieferung und sich daraus ergebender Kontinuität (Lk 24,27.32).

Die vertraut gewordene Weggemeinschaft strebt zum Beieinander-Bleiben: am Ziel-Ort, zur Abend-Zeit. So werden die Jünger konkret *im Hier und Jetzt!* – Das Folgende wird so zu einem wahrhaften Schlüssel-Erlebnis: In der Intensität des gemeinsamen Verweilens geschehen die Handlung des Lobpreises, des Brechens und Verteilens des Brotes. Dazu lesen wir bei Lukas: „*Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken. Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?*“ (Lk 24,31-32). Einige Stichworte, mit denen das vorgenannte biblische Zeugnis Wort für Wort in einer Meditation vertiefend betrachtet werden könnte: Augen des Staunens, Verständnis der Bedeutung des CHRISTUS, Mysterium des unsichtbar Gegenwärtigen, Ergriffenheit und Bewegtheit brennender Herzen, Intensität der Weggemeinschaft im Dialog, Sinn-Zusammenhang der Überlieferung.

Das Geschehen konnte die im Herzen bewegten Jünger nicht am Platz halten: „*Noch in derselben Stunde brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück*“ (Lk 24,33). – Eine Umkehr mit Neuausrichtung und einer hoffnungsvollen Botschaft für andere, für die Welt, für uns! Machen wir uns gemeinsam auf diesen österlichen Weg!

Marcel Heinle, Pastoraler Mitarbeiter

P.S.: Von St. Josef nach St. Joseph oder umgekehrt – an beiden Orten finden Sie Darstellungen der eucharistischen Emmaus-Mahlgemeinschaft.



Herzliche Glück- und Segenswünsche



Bild: Brigitte Seuffert/factum.adp

April 2023

Name, Vorname	Alter	Name, Vorname	Alter
Seidel, Rosel	88	Michalski, Heinz	88
Erdmann, Dieter	88	Di Silvestre, Salvatore	85
Baczkowski, Georg	91	Weihmann, Franziska	85
Mauermann, Maria	85	Seuthe, Edith	94
Heyen, Jakob	87	Gruhler, Helga	87
Frntić, Draga	87	Bauer, Anton	89
Seidensticker, Waltraud	89	Kasseck, Joachim	87
Windolf, Ruth	87	Riedel, Günter	85
Bräuer, Ingeborg	86	Krejza, Irmtraud	92
Henkel, Irmgard	85	Cohrs, Inge-Marie	80
Irzik, Günter	89	Faulhaber, Eberhard	86

Mai 2023

Name, Vorname	Alter	Name, Vorname	Alter
Kaps, Günter	80	Burgdorf, Klaus-Franz	87
Kinner, Anneliese	86	Reimann, Sonja	90
Langer, Ruth	89	Schweer, Anneliese	86
Meier, Margart	92	Cyrus, Elisabeth	86
Partsch, Elisabeth	89	Gerstenberg, Elfriede	87
Possenriede-Möller Katharina	85	Ulbrich, Hildegard	90
Hafner, Bruno	85	Deja, Irene	93
Pansegrau, Anna	86	Connemann Gottfried J.	80
Greiert, Ottilie	85	Gabel, Gerda	94
Müller, Gertrud	89	Pfarrer i.R. Wessel Benno	88
Sander, Hildegard	85	Geinitz, Rolf	80
Kunze, Frieda	95	Smerczek, Anna	86
Rieger, Egon	80	Doblšek, Hermann	80

Wichtige Informationen!

Im Pfarrbrief gratulieren wir unseren Gemeindemitgliedern, die **80, 85 Jahre und älter** werden. Wer seinen Geburtstag nicht erscheinen lassen möchte, melde sich bitte einen Monat vor Erscheinen des betreffenden Pfarrbriefes im Pfarrbüro.

Feiern Sie demnächst ein rundes Ehejubiläum? Vielleicht eine Silberne, Goldene oder gar Diamantene Hochzeit? Vielleicht würden Sie sich freuen, wenn Sie aus diesem Anlass einen Anruf oder auch einen Besuch von Pfarrer Grabowski, Pater Jacob oder Gemeindeferentin Sabine Kalkmann bekämen! Auch das Bistum erstellt gerne eine Urkunde zum entsprechenden Ehrentag. Leider können wir nicht automatisch von einem solchen Jubiläum wissen, zumal Sie ja auch gar nicht in einer unserer Kirchen geheiratet haben müssen. Wenn Sie einen Kontakt mit unseren Hauptamtlichen oder auch eine Erwähnung im Pfarrbrief wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Danke - und allen Jubelpaaren des Jahres schon einmal die besten Wünsche und Gottes Segen!



Wir nehmen Abschied

Jesus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“ (Joh 11, 25f)

Aus unserer Gemeinde verstarben:

Edward Chrobak aus Bad Eilsen, 91 Jahre

Franz-Josef Hermes aus Obernkirchen, 69 Jahre

Regina Herden aus Steinbergen, 78 Jahre

Graziano Luciano Borghese aus Obernkirchen, 83 Jahre

Adelheit Marta Agnes Heidrich aus Bückeburg, 92 Jahre

Anna Rosina Wimmer aus Bückeburg, 90 Jahre

Der Trauer um ein „Sternenkind“ Raum und Zeit schenken



Angebote für Eltern und Familienangehörige von Sternenkindern

„Noch ehe du kamst, warteten wir bereits auf dich. Noch ehe du kamst, haben wir dich schon geliebt. Noch ehe du kamst, verloren wir dich wieder, nichts ist mehr so, wie es früher war, denn bevor du gegangen bist, hast du uns verändert...“, so beschreibt die Sternenkind-Mutter Petra Hillebrand ihre Gefühle in der Beziehung zu ihrem verstorbenen Kind. Der Verlust eines Kindes während der Schwangerschaft, während oder nach der Geburt löst oft tiefe Trauergefühle, Fragen und Ängste bei den Eltern aus. Betroffene trauern sich häufig nicht, von dem Sterben ihres Kindes und ihren Trauergefühlen zu erzählen oder finden im Familien- und Freundeskreis keinen Raum dafür. Sie erleben auch, dass der Verlust gar nicht anerkannt wird, weil die Schwangerschaft noch nicht bekannt oder sichtbar war.

Das Netzwerk „Sternenkind Schaumburg“, in dem Frauen aus verschiedenen Professionen zusammen arbeiten, möchte Eltern, die ihre Kinder vor, während oder nach der Geburt verloren haben, deshalb auffangen,

Der Trauer um ein „Sternenkind“ Raum und Zeit schenken

begleiten und ihnen helfen, ihre Trauer zu verarbeiten. Dazu gibt es eine Reihe von unterschiedlichen Angeboten.

Im Klinikum Schaumburg ist die Klinikseelsorgerin Martina Nolte-Bläcker oft die erste Gesprächspartnerin für die Eltern in der Krisensituation. Die Klinikseelsorge gestaltet mit den Eltern auch die Trauerfeier zur gemeinsamen Beisetzung der Sternenkinder auf dem Friedhof Obernkirchen, die jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember, dem weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder, stattfindet. Alle Eltern und Familienangehörigen von Sternenkindern sind außerdem jedes Frühjahr im Mai eingeladen zu einer Gedenkfeier für die Sternenkinder, um gemeinsam mit anderen betroffenen Familien der eigenen Trauer Raum zu geben.

Die Hebamme Katrin Karsubke und die Familientherapeutin Barbara Mensching bieten gemeinsam nach einer stillen Geburt für die Mütter von Sternenkindern einen besonderen Rückbildungskurs an, in dem sowohl die körperlichen als auch die seelischen Bedürfnisse der Mütter in den Blick genommen werden. Neben der wichtigen Körperarbeit, wird in diesem Kurs auch das gemeinsame Gespräch über verschiedene Themen, die den Verlust des Kindes, die eigenen Trauergefühle, den Umgang mit Geschwisterkindern oder Folgeschwangerschaften berühren, angeregt und fachlich begleitet. Weil Väter oft anders trauern als Mütter von Sternenkindern, aber das gemeinsame Gespräch über den Verlust so wichtig ist, bietet die Trauerbegleiterin Barbara Weißbrich vom Ambulanten Hospizdienst Sonnenhof zusammen mit ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen eine Gesprächsgruppe für Eltern von Sternenkindern an, die sich monatlich in Obernkirchen trifft. Hier werden sowohl Räume für das gemeinsame Gespräch der Paare als auch für das Gespräch der Männer und Frauen jeweils unter sich eröffnet. Beratende Ansprechpartnerin und begleitende Therapeutin für Sternenkind-Eltern ist auch Stephanie Clausing. Sie ist als Heilpraktikerin für Psychotherapie in einer Praxis im Auetal u. a. in der Schwangerschaftsbetreuung und im Rahmen der „Ersten Emotionellen Hilfe“ tätig. Der Verein „Sternenzauber und

Der Trauer um ein „Sternenkind“ Raum und Zeit schenken

Frühchenwunder“, den Jessica Pfeiffer im Netzwerk vertritt, bietet zudem wichtige Informationen für Sternenkind-Eltern an und verteilt -von Sternenkindmüttern hergestellte- kleine „Verbindungsstücke“. Diese wollen die liebevolle Erinnerung an das Sternenkind sichtbar und begreifbar machen.

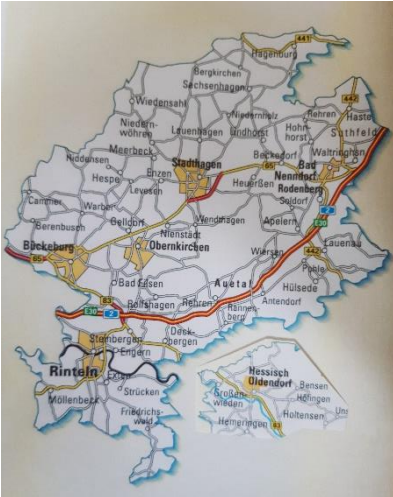
Auch für Geschwisterkinder von Sternenkindern gibt es ein kleines Bilderbuch und das dazu passende Stofftier, um den Verlust der kleinen Schwester oder des kleinen Bruders besser zu verstehen. Die Homepage des Netzwerkes Sternenkind Schaumburg mit allen Angeboten und Ansprechpartnerinnen ist unter www.sternenkind-schaumburg.de zu finden. Auch auf Facebook und Instagramm ist das Netzwerk mit Beiträgen und Einladungen zu besonderen Aktionen aktiv. Die nächste Gedenkfeier für Sternenkind findet in diesem Jahr am 21.Mai 2023 um 15 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Obernkirchen statt, zu der alle Eltern und Familienangehörige von Sternenkindern herzlich willkommen sind.

Pastorin Martina Nolte-Bläcker



Mitglieder des Netzwerkes „Sternenkind Schaumburg“
zu Besuch im Landeskirchenamt im Bückeburg.

Aktuelles aus dem ÜPE



ÜPE – Überpfarrlicher Personaleinsatz ab 1. September 2023 in Stadthagen – Bückeberg – Bad Nenndorf - Rinteln

Liebe Schwestern und Brüder,

im ÜPE-Leitfaden vom 29. März 2022 ist zu lesen: „Damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10). Unter diesem Anspruch des Evangeliums, dass Gottes Heil und das Wohl der Men-

schen zusammenfinden, und in diesen Anspruch hinein sind alle pastoralen Mitarbeiter:innen gesandt. In diesem Sendungsauftrag achten sie die lokalen, auch gesellschaftsrelevanten, Gegebenheiten (Lokale Kirchenentwicklung) sowie die Universalität, die in Kirche zum Ausdruck kommt. Sie beziehen weitere Mitarbeiter:innen bzw. freiwillig Engagierte im (auch außerkirchlichen) Bereich der Pfarreien ein. Ihr Dienst ist geprägt durch eine spürbare geistliche Haltung. Sie sind als Seelsorger:innen tätig, entwickeln geeignete Perspektiven und Projekte und entdecken und begleiten Menschen, die Dienste ausüben bzw. stärken sie in deren Lebens- und Verantwortungsbereichen. Sie nehmen ihren Dienst in gemeinsamer Verantwortung in einem Team wahr: die Einzelaufgaben und Bereiche werden im Team abgesprochen und vereinbart; dies insbesondere dann, wenn zwischen den einzelnen Funktionen, Rollen und Diensten charismenorientierte Schwerpunkte bestehen und sich Schnittmengen und fließende Übergänge ergeben.“

Welche Schritte gehen wir nach der Bekanntgabe zum erweiterten ÜPE-Einsatz in der Übergangszeit und welche Instrumente setzen wir ein ...?

Aktuelles....

Austausch mit den Pfarrern und Gremien

Am 14. März 2023 in Bad Nenndorf und am 2. Mai 2023 in Rinteln kommen wir als ÜPE-Team mit den Gremien und Interessierten zusammen, um uns vorzustellen und uns den Fragen, Sorgen der Menschen zu stellen. Wir werden die Übergabe mit den Pfarrern auf den Weg bringen und stellen Meilensteine bis zum ÜPE-Einsatz ab 1. September vor.

Workshops der Engagierten

Wir werden die Gruppen der Engagierten wie etwa KatechetInnen WortgottesfeierleiterInnen, BeerdigungsleiterInnen aller vier Pfarreien zu einem Workshop einladen, um sich auszutauschen und z. B. gegenseitige Unterstützung etwa bei Trauerfeiern zu erzielen oder über Wege zur Erstkommunion ab Herbst 2023 nachzudenken. Eine intensive Begleitung der Engagierten ist für uns im ÜPE-Team von sehr hoher Bedeutung.

KaPlan

Mit dem multifunktionalen digitalen Kommunikationssystem KaPlan, das speziell für Kirchengemeinden in großen Räumen entwickelt ist, wollen wir die Zusammenarbeit, Vernetzung, Transparenz und Vereinfachung der Arbeitsmechanismen bewirken. Beispiel: Alle Sekretärinnen haben permanenten Zugang zum Kalender der ÜPE-Mitglieder und wissen, wer wo welche Aufgabe aktuell wahrnimmt. Auf Dauer sollen auch Engagierte Zugang zum KaPlan haben, um etwa Pfarrheimräume reservieren zu können.

Gemeinsamer Gottesdienstplan ab 1. Juni 2023

Auf Basis des Gottesdienstexperiments im Sommer 2021 erstellt eine Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit den Gremien einen ersten gemeinsamen Gottesdienstplan, der für die Zeit ab 1. Juni 2023 gelten wird. Der Plan berücksichtigt drei Priester, die pro Pfarrei pro Wochenende je zwei hl. Messen halten werden. Auch werktags werden hl. Messen weitgehend wie bisher gefeiert. Zugleich werden wir Wortgottesfeiern anbieten. Der Plan wird am 12. April fertiggestellt.

Aktuelles !

ÜPE-Beratungen

Das ÜPE-Team wird am 25. April und am 9. Mai intensiv über folgende Fragen nachdenken und Vereinbarungen treffen:

O Wie teilen wir uns Aufgaben, Themen und pastorale Schwerpunkte ein?

O Wie nehmen wir unsere Rolle als Pfarrer, Pastor, Diakon, Gemeindeferentin, pastoraler Mitarbeiter nach innen und außen wahr?

O Wie begleiten wir unsere Gremien?

O Wann und wie gestalten wir Dienstbesprechungen mit den Sekretärinnen?

ÜPE – spirituelle Teambildung

Das Team, das sich mit sieben Personen neu finden muss, wird am 27. – 28. September 2023 im Kloster Loccum mit externer Begleitung über seine geistliche Identität und einen gemeinsamen spirituellen Weg für die nächsten Jahre nachdenken und dazu beten.

Übergang mit wichtigen Grundhaltungen

Gemeinsam mit meinem angehenden ÜPE-Team möchte ich Sie ganz herzlich um Ihr begleitendes Gebet bitten. Erlauben Sie uns bitte Fehler, Zeit zum Ausprobieren und zur Erledigung von Aufgaben, die nicht sofort in Angriff genommen werden können. Ich möchte Sie um ein weites weises Herz, um Solidarität und Verständnis bitten, wenn wir Sie nunmehr in vier eigenständigen Pfarrgemeinden zugleich begleiten und dabei unter einer dünnen Personaldecke stecken, die für uns alle ausreichen soll. Gemeinsam mit meinem ÜPE-Team verspreche ich Ihnen unseren vollen Einsatz und Dienst nach bestem Wissen und Gewissen.

Vielen Dank für Ihr Mitwirken und Gottes Segen.

Ihr Pfr. Markus Grabowski

Erstkommunion 2023



Liebe Gemeinde,

wieder einmal geht der Weg zur Erstkommunion seinem Höhepunkt entgegen.



25 Kinder und ihre Familien, ihre KatechetInnen haben sich unter meiner Leitung und der Begleitung durch Pater Jacob Thaile auf unterschiedliche Weisen dem Geheimnis der Eucharistie – Jesus, der durch die gewandelte Hostie ganz nah zu uns kommen will – zu nähern versucht.

Jesus als unser Leuchtturm – dieses Bild hat uns begleitet und Orientierung gegeben. Wir konnten viele Lichtzeichen finden: nach der Corona-Zeit waren gemeinsame Stunden, Aktionen, Spiele und anderes wieder möglich. Zu den Gottesdiensten waren Anmeldungen, Abstand, Ordner usw. nicht mehr nötig. Der Kinderbeichttag am 18.2.2023 war mit Erstbeichte, Mittagessen, Basteln, Kaffeefeier mit den Familien wieder ein bunter, lichtreicher Tag!

Besondere Lichtpunkte waren die Menschen, die mit Freude und Engagement sich für die Kinder eingesetzt haben:

- P. Jacob Thaile, der sich viel Zeit genommen hat, die Vorbereitung mit Freude zu begleiten und zu unterstützen;
- die KatechetInnen Ursel Doering, Petra Haupt, Loredana Kementa-Salonna, Nicole Klose, Katja Marunde, Wioletta Poltorak, Steffi Schneider, Melanie Strömel
- die Eltern und Familien, die auf unterschiedlichste Weise sich eingebracht haben.

Vielen Dank dafür!

Ihre S. Kalkmann, Gemeindeferentin

Erstkommunion 2023

Ganz herzlich dürfen wir Sie, liebe Gemeinde, einladen, den „Höhepunkt“ unseres Weges mitzuerleben und zu feiern.



Sonntag, 7. Mai 2023, 11.00 Uhr St. Marien, Bückeburg:

Chrobak, Moritz
Guiducci, Matteo
Hering, Elisa
Kaja, Cataleya
Kemena, Stella Gracida
Klose, Luisa
Kurkowska, Olivia

Marunde, Aaron
Mizera, Antoni
Montaperto, Salvatore
Schneider, Mirja
Sermond, Luca
Tschech, Nala-Maria
Zmyslona, Gabriela

Sonntag, 14. Mai 2023, 11.00 Uhr St. Josef, Obernkirchen:

Büttner, Justas
Dell'Anna; Armando
Düttmann, Simon
Giacomarra, Francesco
Langhals, Mia Sophia
Leszczynska, Oliwia

Metzger, Julian
Miczka, Pia Lena
Poltorak, Juliana
Röhrkasten, Henry
Strömel, Gene

Herzliche Einladung zum Sommerkonzert in St. Marien

Die Musikschule für Gitarre aus Bückeberg und die Musikschule Nienstädt laden zu einem Sommerkonzert ein: Am Sonnabend, dem **18. Juni** möchten Schülerinnen und Schüler von Wolfgang Wicklein und Irene Buzalkovski ihr Können in Form eines Klassenvorspiels unter Beweis stellen. Unter dem Motto „Trarira, der Sommer, der ist da!“ wird ab 16 Uhr ein buntes Programm – von den ersten Anfängern und Anfängerinnen bis hin zur Semi-Professionalität im katholischen Pfarrheim St. Marien in Bückeberg erklingen.

Seit September 2019 ist die Musikschule für Gitarre in Bückeberg (Wallstraße 71) tätig. Der langjährige und erfahrene Gitarrenpädagoge Wolfgang Wicklein hat diese Institution ins Leben gerufen, um seinen Schülerinnen und Schülern nach seiner Pensionierung weiterhin ein Unterrichtsangebot zu bieten. Und aller Anfang ist schwer, in allen Dingen - so auch beim Erlernen eines Musikinstrumentes. Ohne ständiges und ausdauerndes Üben läuft dabei gar nichts. Zudem dauert es meistens einige Jahre, bis die Schülerinnen und Schüler als „Fortgeschrittene“ öffentlich musizieren können. Doch im Rahmen eines Klassenvorspiels kann eine breitere Mischung von kleinen Liedern, über kurze Tänze und Musikstücke, bis hin zu fortgeschrittenen Werken oder gar und semiprofessionellen Vorträgen großer Komponisten geboten werden.

An dem Sommerkonzert sind neben den Gitarren auch andere Instrumente beteiligt: Blockflöten, Klavier und Harfe. Gemeinsam mit der Musikschule für Gitarre wirken einige Schülerinnen und Schüler der Musikschule Nienstädt von Irene Buzalkovski mit. Schon mehrfach konzertierte „man“ zusammen und stellte erfreut fest: Es macht Spaß! Auch hier werden Groß und Klein ihr Bestes geben, um ein schönes gemeinsames Konzert zu gestalten und den Sommer begrüßen.

Alle Beteiligten freuen sich über einen regen Besuch. Das Sommerkonzert am Sonnabend, dem **18. Juni** im kath. Pfarrheim St. Marien in Bückeberg beginnt um 16 Uhr, ist öffentlich und der Eintritt ist frei – Dauer zirka 1 ½ Stunden.

Die zurzeit jüngste Gitarristin Lina freut sich riesig auf ihren zweiten großen Auftritt.



Wer hätte das gedacht?? 50 Jahre KiTa St. Marien



Kommt und feiert mit, 50 Jahre KiTa St. Marien,

das ist ein halbes Jahrhundert und soll gefeiert werden.

Am 24. Juni 2023 wollen wir zusammen mit der Kirchengemeinde unserer KiTa-Jubiläum und Gemeindefest feiern.

Wir freuen uns schon jetzt auf diesen besonderen Tag bei hoffentlich schönem Sommerwetter, mit einem bunten Programm für „Groß und Klein“ und vielen Aktionen, leckerem Essen, Kaffee und Kuchen und bester Stimmung.

Halten Sie sich diesen Termin jetzt schon frei
und feiern gemeinsam mit uns.

Andrea Meyer, Leiterin der KiTa

Gottesdienstordnung

5. Fastensonntag

Samstag, 25. März Verkündigung des Herrn

Jes 7,10-14, Hebr 10,4-10, Ev: Lk 1,26-38

Rehren 17:00 Uhr Vorabendmesse fällt aus!!

Sonntag, 26. März 5. Fastensonntag

Ez 37,12b-14, Röm 8,8-11, Ev: Joh 11,1-45

Kollekte: Misereor

Obernkirchen 09:00 Uhr Hl. Messe

Bückeberg 11:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 29. März

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet im Pfarrheim St. Josef

Donnerstag, 30. März

Bückeberg 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
(† Maria Pleschka)

Freitag, 31. März

Obernkirchen 08:30 Uhr Wortgottesfeier

Eine neue Schöpfung

Was wir am 25. März, am Fest der „Verkündigung des Herrn“, feiern, ist der Beginn einer neuen Schöpfung. Gott handelt wie am Anfang des Universums. Wie er Adam zum Leben gerufen hat, ruft er Jesus zum Leben. Maria wird zur neuen Eva. Früher, als die Kirche beim Sündenfall besonders die Schuld der Frau betonte, hieß es, dass das AVE Mariens, die Schuld der EVA wendete. Eine sehr männerzentrierte Sicht, ist es doch der alte Adam, den Jesus überwindet. Doch genug davon. Am heutigen Fest geht es nicht um Schuld. Auch wird die „alte“ Schöpfung durch die „neue“ nicht diskreditiert, im Gegenteil: Gott wird in seiner Schöpfung Mensch und rettet sie dadurch.



Gottesdienstordnung

Palmsonntag

Samstag, 01. April

Kollekte: Pastorale und soziale Dienste der Kirche im Hl. Land

Rehren 17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 02. April Palmsonntag

Jes 50,4-7, Phil 2,6-11, Ev: Mt 26,14-27,66

Kollekte: Pastorale und soziale Dienste der Kirche im Hl. Land

Obernkirchen 09:00 Uhr Hl. Messe
Bückerburg 11:00 Uhr Familiengottesdienst
Obernkirchen 17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Montag, 03. April

Obernkirchen 18:00 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der Stiftskirche

Dienstag, 04. April

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der Stiftskirche

Mittwoch, 05. April

Obernkirchen 15:00 Uhr Wortgottesfeier, anschl. Seniorentreff
Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der Stiftskirche

Donnerstag, 06. April Gründonnerstag

Ex 12,1-8.11-14,1 Kor 11,23-26, Ev: Joh 13,1-15

Bückerburg 20:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Freitag, 07. April Karfreitag

Jes 52,13-53,12, Hebr 4,14-16; 5,7-9, Ev: Joh 18,1-19,42

Obernkirchen 10:30 Uhr Kinderkreuzweg
Bückerburg 15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
Obernkirchen 15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
Rehren 15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi



Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Samstag, 08. April Karsamstag

Bückerburg	12:00 Uhr	Osterspeisensegnung
Obernkirchen	21:00 Uhr	Osternachtfeier, anschl. Agape

Sonntag, 09. April Ostersonntag

Apg 10,34a.37-43, Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8, Ev: Joh 20,1-18 oder Mt 28,1-10

Rehren	09:00 Uhr	Hl. Messe
Bückerburg	11:00 Uhr	Hl. Messe

Montag, 10. April Ostermontag

Apg 2,14.22-33, 1 Kor 15,1-8.11, Ev: Lk 24,13-35

Obernkirchen	09:00 Uhr	Hl. Messe
Bückerburg	11:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Ostereiersuche für Kinder
Obernkirchen	16:00 Uhr	Hl. Messe in italienischer Sprache

Mittwoch, 12. April

Bückerburg	14:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorentreff
Obernkirchen	18:30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet in der Stiftskirche

Donnerstag, 13. April

Bückerburg	18:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
------------	-----------	---

Freitag, 14. April

Obernkirchen	08:30 Uhr	Hl. Messe
--------------	-----------	-----------

Gottesdienstordnung

22. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 15. April

Kollekte: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken

Rehren 17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16. April Barmherzigkeitssonntag

Apg 2,42-47, 1 Petr 1,3-9, Ev: Joh 20,19-31

Kollekte: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken

Obernkirchen 09:00 Uhr Hl. Messe († Agnes Maiß und die Lebenden und †† der Familie Maiß)

Bückeberg 11:00 Uhr Hl. Messe (†† Eheleute Elisabeth und Herbert Schwan)

Bückeberg 17:00 Uhr Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit

Mittwoch, 19. April

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Stiftskirche

Donnerstag, 20. April

Bückeberg 08:00 Uhr Standortgottesdienst

Bückeberg 18:00 Uhr Wortgottesfeier

Freitag, 21. April

Obernkirchen 08:30 Uhr Hl. Messe († Sigrid Bollmann)



Höre nie auf zu zweifeln. Wenn du keine Zweifel mehr hast, dann nur, weil du auf deinem Weg stehen geblieben bist. Aber achte auf eines: Lass nie zu, dass Zweifel dein Handeln lähmen. Treffe auch dann immer die notwendigen Entscheidungen, wenn du nicht sicher bist, ob deine Entscheidung richtig ist.

Paulo Coelho

Gottesdienstordnung

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 22. April

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Rehren 17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23. April 3. Sonntag der Osterzeit

Apg 2,14.22-33, 1 Petr 1,17-21, Ev: Lk 24,13-35 oder Joh 21,1-14

Obernkirchen 09:00 Uhr Hl. Messe

Bückerburg 11:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 26. April

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Stiftskirche

Donnerstag, 27. April

Bückerburg 18:00 Uhr Taferneuerungsgottesdienst

Freitag, 28. April

Obernkirchen 08:30 Uhr Hl. Messe

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

23. April 2023

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: *Apostelgeschichte*
2,14.22b-33

2. Lesung: *1. Petrus 1,17-21*

Evangelium: Johannes 21,1-14



Ulrich Loose

» Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. «

Gottesdienstordnung

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 29. April Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Kollekte: Caritas

Rehren 17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 30. April 4. Sonntag der Osterzeit

Apg 2, 14a.36-41, 1 Petr 2, 20b-25, Ev: Joh 10, 1-10

Kollekte: Caritas

Obernkirchen 09:00 Uhr Hl. Messe

Bückeberg 11:00 Uhr Hl. Messe († Sigrid Piecha)

Montag, 01. Mai

Obernkirchen 17:00 Uhr Maiandacht, anschl. Grillen

Mittwoch, 03. Mai Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

Obernkirchen 15:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorentreff

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Stiftskirche

Donnerstag, 04. Mai

Bückeberg 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung
und Beichtgelegenheit

Freitag, 05. Mai Herz-Jesu-Freitag

Obernkirchen 08:30 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung und sakramentalem
Segen († Sigrid Bollmann), anschl. Frühstück



Bild: Sarah Frank/factum.adp

HERZLICHE EINLADUNG

zur Maiandacht am **01.05.2023**
um **17:00 Uhr**, in St. Josef,
anschließend wollen wir
Grillen und ein bisschen Zeit
miteinander verbringen!

Gottesdienstordnung

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 06. Mai Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Obernkirchen 16:00 Uhr Hl. Messe in italienischer Sprache
Rehren 17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 07. Mai 5. Sonntag der Osterzeit

Apg 6,1-7,1 Petr 2,4-9, Ev: Joh 14,1-12

Obernkirchen 09:00 Uhr Hl. Messe
Bückerburg 11:00 Uhr Erstkommunionfeier
Bückerburg 17:00 Uhr Maiandacht

Montag, 08. Mai

Bückerburg 10:00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 10. Mai

Bückerburg 14:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorentreff
Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Stiftskirche

Donnerstag, 11. Mai

Bückerburg 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung
und Beichtgelegenheit

Freitag, 12. Mai

Obernkirchen 08:30 Uhr Hl. Messe

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

7. Mai 2023

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:

Apostelgeschichte 6,1-7

2. Lesung: 1. Petrus 2,4-9

Evangelium: Johannes 14,1-12



Ulrich Loose

» Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. «

Gottesdienstordnung

6. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 13. Mai Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Rehren 17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14. Mai Rogatesonntag

Apg 8,5-8.14-17,1 Petr 3,15-18, Ev: Joh 14,15-21

Bückeberg 09:00 Uhr Hl. Messe

Obernkirchen 11:00 Uhr Erstkommunionfeier

Obernkirchen 17:00 Uhr Maiandacht

Montag, 15. Mai

Obernkirchen 10:00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 17. Mai

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Stiftskirche

Donnerstag, 18. Mai Christi Himmelfahrt

Apg 1,1-11,Eph 1,17-23, Ev: Mt 28,16-20

Bückeberg 11:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 19. Mai

Obernkirchen 08:30 Uhr Hl. Messe



Jesu Abschied naht, sein Licht wird für einen Moment verlöschen. Doch das Fundament ist stark, und der Heilige Geist wird die Flamme neu entzünden.

Gottesdienstordnung

7. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 20. Mai Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Rehren 17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 21. Mai 7. Sonntag der Osterzeit

Apg 1,12-14,1 Petr 4,13-16, Ev: Joh 17,1-11a

Obernkirchen 09:00 Uhr Hl. Messe

Bückeberg 11:00 Uhr Hl. Messe (†† Maria und Josef Bernert)

Bückeberg 17:00 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 24. Mai

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenische Pfingstnovene in St. Josef

Donnerstag, 25. Mai

Bückeberg 18:00 Uhr Hl. Messe, anshl. Anbetung, Beichtgelegenheit

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenische Pfingstnovene in St. Josef

Freitag, 26. Mai

Obernkirchen 08:30 Uhr Hl. Messe

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenische Pfingstnovene in St. Josef

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

21. Mai 2023

Siebter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:

Apostelgeschichte 1,12-14

2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16

Evangelium:

Johannes 17,1-11a



Ulrich Loose

» Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. «

Gottesdienstordnung zu Pfingsten

Samstag, 27. Mai

Kollekte: RENOVABIS

Rehren 17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28. Mai Pfingstsonntag

Apq 2,1-11,1 Kor 12,3b-7.12-13, Ev: Joh 20,19-23

Kollekte: RENOVABIS

Obernkirchen 09:00 Uhr Hl. Messe

Bükeburg 11:00 Uhr Hl. Messe

Obernkirchen 17:00 Uhr Maiandacht

Montag, 29. Mai Pfingstmontag

Apq 10,34-35.42-48a, Eph 4,1b-6, Ev: Joh 15,26-16,3.12-15

Bükeburg 11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Mausoleum

Obernkirchen 11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst vor der Stiftskirche

Mittwoch, 31. Mai

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Stiftskirche



**Der Heilige Geist verleiht
dem Herzen Flügel,
dass es sich über alles Irdische
hinaus erheben kann
und jetzt schon teilhat
an der Welt Gottes.
Diesem Wunder möchte ich
– wie es Hilde Domin gesagt hat –
leise wie einem Vogel
die Hand hinhalten.**

Andachten in Seniorenwohnheimen

Haus Sonnenhof, Obernkirchen, An der Stiftsmauer 5

Andacht, jeden 2. Freitag im Monat um 10.00 Uhr

Seniorenresidenz Schäferhof, Auetal/Rehren, Austraße 4

Andacht, jeden 2. Dienstag im Monat um 15:30 Uhr

Seniorenresidenz "Am Kirschgarten", Bückeburg, Scheier Str.13

Andacht jeden 2. Mittwoch im Monat um 10:30 Uhr

Haus Doreafamilie, Bückeburg, Herminenstraße 12-13

Andacht jeden 3. Donnerstag im Monat um 16:00 Uhr

Weitere Andachten und Gesprächskreise

finden in den einzelnen Einrichtungen nach Absprachen statt.

Weitere wichtige Termine...

Unsere Messdienerinnen und Messdiener treffen sich einmal im Monat. Die nächsten Termine:

Samstag, den **08. April** um 10.00 Uhr in Obernkirchen

Freitag, den **12. Mai** um 18.30 Uhr in Bückeburg

Freitag, den **09. Juni** um 18.30 Uhr in Obernkirchen



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com

Liebe Kinder und Jugendliche, bei unseren Treffen wird für den Gottesdienst geübt, gemeinsam gegessen und es gibt immer noch ein kleines Programm. Wir verbringen einen netten gemeinsamen Nachmittag / Abend zusammen. Aber wir sind auch immer auf der Suche nach neuen Messdienern. Wer Lust hat, bei uns mitzumachen, ist herzlich eingeladen.

Für weitere Informationen stehen sowohl Pater Jacob Thaile,
Tel.: 05722/2890320, als auch das Pfarrbüro zur Verfügung.

Gruppentermine für Bückeberg / Obernkirchen / Rehren

Alle Termine unter Vorbehalt!

BÜCKEBURG:

Strickkreis

dienstags: 14:00 – 17:00 Uhr Treffen im Pfarrheim

Krabbelgruppe

mittwochs: 10.00-11:30 Uhr Räumlichkeiten des Familiengartens

Bibelkreis

donnerstags: 19:00 Uhr Treffen im Pfarrheim

Kirchenchor

donnerstags: 19:00 - 20:30 Uhr Üben in Kirche / im Pfarrheim

OBERNKIRCHEN:

Kirchenchor Obernkirchen/Rehren

dienstags: 19:45 Uhr Üben im Pfarrheim Rehren
(1. Dienstag im Monat)
19:45 Uhr Üben im Pfarrheim Obernkirchen
(restliche Dienstage)

Ökumenisches Abendgebet

mittwochs: 18:30 Uhr ab Ostern
Treffen in der Stiftskirche St. Marien

REHREN:

Dämmerchoppen

jeden 1. Samstag im Monat:
18:00 Uhr (im Anschluss an die Messe)
Treffen im Pfarrheim Rehren

Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit

DIE WELT BRAUCHT UNSER GEBET –

Die Welt braucht Oster-Hoffnung, Oster-Freude!



Liebe Schwestern und Brüder,
immer wieder und immer neu bringen wir Menschen
Trennung und Spaltung und Unfrieden in die Welt, auch
wenn wir uns genau nach dem Gegenteil sehnen. An-
scheinend reichen unser guter Wille und unsere Ver-
nunft nicht aus, um ein friedvolles und respektvolles
Miteinander zu schaffen. Es ändert auch nichts, wenn
wir die anderen für die Schuldigen erklären, denn wir
sitzen nun einmal alle in demselben Boot und damit al-
lein ist noch nichts verändert.

Wir Menschen brauchen Hilfe - und der ERLÖSER ist
schon gekommen! Im Brief an die Epheser (2, 14) wird
uns berichtet, dass Jesus Christus selber durch Seinen
Tod am Kreuz alles Getrennte und Gespaltene geeint
hat. Er hat alles Trennende und alle Feindschaft wegge-
nommen, aufgelöst! Lasst uns also unsere ganze Hoff-
nung darauf setzen und nicht auf unsere eigene Kraft!
Das bedeutet Umkehr, Eingeständnis der eigenen

Schwächen, es bedeutet Hinwendung zu Jesus und Hilfe suchen durch Gebet. In
Jesus kommt der allmächtige, gütige, barmherzige Gott uns ganz nah; Er will
uns mit Sich und untereinander versöhnen und nur in Ihm und mit Ihm und durch
Ihn kann es gelingen. Jesus selber hat durch Schwester Faustine gebeten, dass
wir das Fest Seiner Barmherzigkeit am Sonntag nach Ostern feiern sollen, denn
unsere Erlösung verdanken wir Seiner unfassbaren allerbarmenden, barmherzi-
gen Liebe zu uns, Seinen Kindern.

Wir laden Sie ein, sich mit uns jeweils am ersten Freitag im Monat sowie im
April am Barmherzigkeits-Sonntag Jesus neu zuzuwenden, Seine Worte aus der
Heiligen Schrift zu hören, Ihn in der heiligen Eucharistie zu verehren und den
Barmherzigkeits-Rosenkranz zu beten. Wir beten um Heilung und Frieden in
uns, in unserer Kirche und der Welt, und können durch Impulse aus dem Her-
zens-Dein-Gebetsweg lernen, mitten im Alltag mit unserem Erlöser verbunden
zu bleiben und in Seinem Namen Wandlung zu erfahren.

Mit herzlichen Grüßen von Brigitte Heibel-Garms

Bibelkreis - Bibelteilen

Mit Gottes Wort Auf dem Weg ...

Jesus wurde vom Geist in die Wüste geführt dort sollte er vom Teufel in Versuchung geführt werden. Als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, bekam er Hunger.

Da trat der Versucher an ihn heran...
(Mt 4, 1-3)

Wer kennt sie nicht, die Erfahrungen von Wüste? Das innerliche Ausgebranntsein, die Wüste der Krankheit, den Hunger nach Leben und Sinn, die Erfahrung, keinen inneren Raum mehr zu haben, um zu sich selbst zu kommen, Einsamkeit, Trauer und Angst. Die Wüste stellt uns auf eine harte Probe. Dort fallen alle Sicherheiten und Annehmlichkeiten weg. Sie ist von alters her aber immer auch ein Ort des Glaubens. Die Lebenswüsten können uns Menschen schwach werden lassen in unserem Vertrauen auf Gott, oder uns in eine neue, tiefe Gotteserfahrung führen. Die Wüste ist ein Ort der Entscheidung für oder gegen Gott. Durch das Zeichen der Wüste am Anfang seines öffentlichen Lebens sagt uns Jesus: Ich teile deinen Weg, auch deinen Weg durch die Wüste“. Die Fastenzeit kann so etwas sein wie der freiwillige Schritt Jesu in die Wüste.

Ich verzichte in dieser Zeit auf manches, was ich sonst in meinem Alltag wie selbstverständlich habe. Diese“ Wüste“ soll mir helfen zu unterscheiden, was ich im Leben wirklich brauche und was nicht. Sie wird mir aber auch helfen, Gott darin zu begegnen.

Oder vielleicht wieder neu zu entdecken?

Gern würden wir unsere Gedanken mit Ihnen teilen - darum herzliche Einladung zum Bibelteilen an jedem Donnerstag um 19 Uhr im kath. Pfarrheim, Oberwallweg, in Bückeburg.

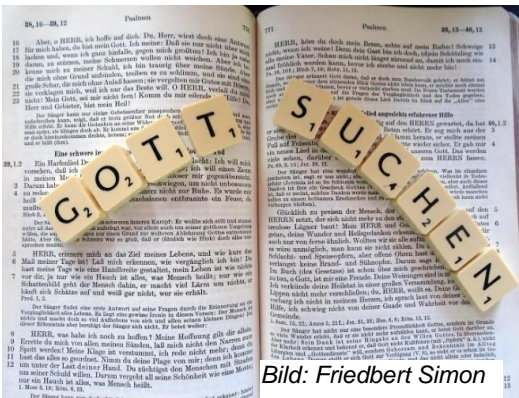


Bild: Friedbert Simon

Ihre Dora Scheibel

Danke für Ihren Einsatz, Frau Lutter!

Aus unserer Gemeinde hat Christel Lutter für ausländische Frauen ein Gesprächs- und Kontaktangebot geschaffen. Der persönliche Einsatz hat es den Frauen ermöglicht, sich in unserer Gesellschaft besser zurechtzufinden. Bei Tee und Gebäck gab es gute Gespräche.

Durch persönliche Veränderungen innerhalb der Gruppe musste sich die Gruppe auflösen.



Im Namen der Caritasversammlung bedankte sich Frau Beer für diesen wunderbaren Einsatz.



Falls Sie sich auch in unserer Gemeinde ehrenamtlich einbringen möchten, können Sie sich im Pfarrbüro melden.

Die Telefonnummer: **05722/3757**

Sie sind herzlich willkommen!

Caritasverband



kontakt@caritas-schauburg.de

Tel.: 05722-8888 630/31

kolb@caritas-schaumburg.de

rasch@caritas-schaumburg.de

Frühe Hilfen

Beratung: Mo – Mi, 9 -11 Uhr und nach tel. Vereinbarung

- > Schwangeren- und Familienberatung - Frühe Hilfe
- > Allgemeine Lebens- und Sozialberatung
- > Mütterkuren – Mutter-Kind-Kuren – Vater-Kind-Kuren

Außensprechstunden:

Stadthagen, St. Joseph,

Bahnhofstraße 3:

Di, 9-12 Uhr nach tel. Vereinbarung

Agaplesion Klinik Vehlen,

Zum Schaumburger Klinikum 1: Mi, 10-12 Uhr

Psychologische Paar- & Einzelberatung in Kooperation mit Bistum Hildesheim

Robert Karbstein

Tel.: 0571/3856287 E- Mail: info@robertkarbstein.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Die Anmeldung für eine Beratung kann weiterhin in der EFL Hameln erfolgen, telefonisch unter 05151/22068 oder www.efl-bistum-hildesheim.de



05722 / 8 90 69 41

koeb-st-marien@ewe.net

Öffnungszeiten:

1. Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr

2. Sonntag im Monat von 09:30 bis 11:30 Uhr

köb ||| bv.

Kath. Öffentliche Bücherei
St. Marien Bückeburg

Oberwallweg 5a, 31675 Bückeburg

05722 / 12 88

05722 / 8 90 98 18

kath.kita.st.marien@teleos-web.de

Leiterin: Andrea Meyer

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr



St. Marien Bückeburg

Katholische Kirchengemeinde St. Marien, Bückeberg mit St. Josef, Obernkirchen und St. Katharina, Rehren

Verwaltung

Pfarrbüro St. Marien Oberwallweg 2, 31675 Bückeberg
0 57 22 / 37 57
pfarrbuero.bueckeberg@stmarien-bueckeberg.de
www.stmarien-bueckeberg.de

IBAN: DE17255514800332208206 BIC: NOLADE21SHG
Sparkasse Schaumburg

Öffnungszeiten: **Dienstag und Mittwoch**, 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag, 15.00-18.00 Uhr

Kirche St. Josef Rathenaustraße 7, 31683 Obernkirchen,

Büro: 05724/8584 **Öffnungszeiten:** Freitag 9.30 - 11.30 Uhr

Kirche St. Katharina Zur Obersburg 12, 31749 Auetal/Rehren

Personen

Pfarrer: Markus Grabowski, 05721/924330
E-Mail: markus.grabowski@bistum-hildesheim.net

Pastor Pater Jacob Thaile 05722/ 2890320
E-Mail: Jacob.thaile@bistum-hildesheim.net

Pfarrer i. R.: Johannes Welten, 05752/ 929866, Zur Obersburg 12, Rehren

Gemeindereferentin, Sabine Kalkmann, 05722/ 2 89 03 19
Krankenhauseelsorge: E-Mail: sabine.kalkmann@bistum-hildesheim.net

Pastoraler Mitarbeiter: Marcel Heinle,
E-Mail: marcel.heinle@bistum -hildesheim.net

Verwaltungsbeauftragte: Gabriele Jacob, 05721/9800463
E-Mail: Gabriele.jacob@bistum-hildesheim.net

Präventionsbeauftragte: Christel Detmer, 017641461769
E-Mail: praevention-stmarien@gmx.de

PfarrsekretärInnen: Magnus Kaatz, Ursula Doering, Dorothea Beer

Küster: Petra Haupt, Bückeberg; Magnus Kaatz, Obernkirchen

Kirchenvorstand: Ansgar Brosig, stellvertretender Vorsitzender

Pfarrgemeinderat: Patricia Böer, Magnus Kaatz (Vorsitzende)

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Marien, Bückeberg

Bilder im Pfarrbrief: aus Pfarrbriefservice.de

Redaktion: Pfarrer Markus Grabowski, Pater Jacob Thaile, Sabine Kalkmann,
Magnus Kaatz, Ursula Doering

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 700

Hinweis: Der nächste Pfarrbrief erscheint am 26.05.2023

Redaktionsschluss ist der 01.05.2023

Später eingehende Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Impressum